



# Good Practice - 31: Orts- und Zeitsouveränität

---

## **Good Practice - 31: Orts- und Zeitsouveränität**

1 Vorbemerkung

2 Ortssouveränität

3 Zeitsouveränität

3.1 Begriff

3.2 Fähigkeit

3.3 Befugnis

3.4 Motivation

4 Checkliste *Orts- und Zeitsouveränität*

5 Literatur

Impressum

# 1 Vorbemerkung

Wie souverän können wir im Zusammenhang mit der Erledigung von Aufgaben sein? Im geschäftlichen Umfeld gibt es vereinzelt Dienstvereinbarungen zum zeitflexiblen und ortsunabhängigen Arbeiten. Im privaten Umfeld muss man sich die Kenntnisse selbst aneignen. Dies gilt insbesondere für Studenten (weiterführend: Schaller, Abschn. 5 Nr. 3), aber auch für sonstige Personen, die noch nicht oder nicht mehr im beruflichen Arbeitsprozess eingebunden sind.

Die digitale Selbstorganisation im privaten Bereich setzt die Ermittlung des eigenen Handlungsbedarfs voraus: Profiling und Auswertung (vgl. Abschn. 5 Nr. 1).

## 2 Ortssouveränität

Mobiles Arbeiten an verschiedenen Orten wird durch die moderne Technik individualisierbar. Wir können den Ort unserer Aufgabenwahrnehmung selbst bestimmen: zu Hause, in der Bibliothek, in Bus und Bahnen sowie an jedem Ort, wo die mobile Kommunikation möglich gemacht wird (*Smart City*).

Das setzt eine Bandbreite an Kenntnissen in der richtigen Handhabung moderner IT-Komponenten voraus (Hard- und Software). Weiterführend: Zum Workflow von Wissensarbeitern siehe Abschn. 5 Nr. 2.

## 3 Zeitsouveränität

### 3.1 Begriff

Darunter wird verstanden:

die Möglichkeit und die Fähigkeit des Individuums, seine verfügbare Zeit selbstbestimmt einzuteilen.

Quelle: Zeitsouveränität, Wortbedeutung.info, URL.: <https://www.wortbedeutung.info/Zeitsouver%C3%A4nit%C3%A4t/>, [2021-03-26].

Der Begriff beinhaltet drei Aspekte:

1. die *Fähigkeit* zur zeitlichen Selbstbestimmung,
2. die *Möglichkeit* zur zeitlichen Selbstbestimmung
  - im privaten Bereich,
  - im beruflichen Bereich (*flexible Arbeitszeit*),  
Die Möglichkeit zur Selbstbestimmung der Arbeitszeit engt den Begriff zu sehr auf die Arbeitswelt ein (*Arbeitsautonomie*) und ist u.a. auch an rechtliche Vorgaben gebunden. Darauf wird an dieser Stelle deshalb nicht weiter eingegangen.
3. die Kombination der Fähigkeit mit den Möglichkeiten (*Motivation*).

Unser Handeln (*Tun, Dulden, Unterlassen*) setzt mithin voraus:

**Handeln = Fähigkeit + Befugnis + Motivation**

Zu bestimmen ist nunmehr, wie die Begriffe Fähigkeit, Befugnis und Motivation inhaltlich ausgeprägt sind.

## 3.2 Fähigkeit

Zur Feststellung des eigenen Handlungsbedarfs ist auch die Klärung des eigenen Persönlichkeitsprofils sinnvoll. Über den richtigen Umgang mit der Zeit gibt es eine Vielzahl von Veröffentlichungen, insbesondere über das sog. Zeitmanagement. Auf diese Veröffentlichungen wird deshalb verwiesen, weil 1. jeder sein eigenes Profil ermitteln sollte, 2. die eigenen Präferenzen objektiv den Umgang mit der Zeit beeinflussen können (*Sport, Hobbies, etc.*).

## 3.3 Befugnis

Die Möglichkeit zur selbstbestimmten Zeiteinteilung wird im Zeitalter der digitalen Wissensgesellschaft im Wesentlichen bestimmt durch die *digitale Teilhabe*.

Die digitale Spaltung ist während der Pandemie deutlich sichtbarer und - so wird auch vermutet - größer geworden. Insbesondere die *Digital Immigrants* müssen selbst zur Kenntnis nehmen, dass es in ihrer Personengruppe altersbedingte Probleme mit der Digitalisierung gibt.

Der Mehrwert der digitalen Gesellschaft wird jetzt deutlich: die Möglichkeit einer besseren Teilhabe.

In dem in Abschn. 5 Nr. 4. angeführten Diskussionspapier wird anhand von elf Thesen aufgezeigt, was im öffentlichen Diskurs über die Gestaltung einer digitalen Gesellschaft für die älteren Menschen besonders beachtet werden sollte.

Zugleich lässt sich aus den Thesen ein Forderungskatalog ableiten, der für einen Meinungsbildungsprozess und die gesellschaftliche Diskussion wichtige Aspekte berücksichtigt.

Festzuhalten ist: Die vertretenen Argumente können auf andere Menschengruppen übertragen werden: Kinder, Menschen mit geringem Einkommen, etc..

## 3.4 Motivation

Was treibt uns an, um die eigenen Tätigkeiten, Abläufe und Aufgaben einfacher zu gestalten? In vielen Fällen ist es die Reduktion auf das Wesentliche. Wesentliche Gründe wären beispielsweise: 1. weniger Stress, 2. mehr Übersicht, 3. Zeit einsparen, 4. Lebensenergie effizienter einsetzen, 5. Perfektionismus einschränken, 6. mehr Platz für neue Ideen.

Zum Zusammenhang zwischen *Absicht, Interesse* und *Macht* siehe weiterführend den in Abschn. 5 Nr. 5. aufgeführten Text.

# 4 Checkliste *Orts- und Zeitsouveränität*

### 1. Ortssouveränität

- Aufgabenprofil erstellen
- Nutzerprofil erstellen
- Hard und Software ermitteln

⇒ Richtiger Einsatz von Hard- und Software

### 2. Zeitsouveränität

- Motiv ermitteln
- Persönlichkeitsprofil erstellen

- Möglichkeiten klären

⇒ Richtige Zeiteinteilung

## 5 Literatur

1. Kirk, Wolfgang: Good Practice - 28: Digitale Selbstorganisation, Online-Ressource, PDF, [urn:nbn:de:hbz:061:3-528915](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:061:3-528915).
2. Kirk, Wolfgang: Good Practice - 29: Workflow bei der Texterstellung, Online-Ressource, PDF, [urn:nbn:de:hbz:061:3-529480](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:061:3-529480).
3. Schaller, Jan: Papierlos studieren, Verlag Barbara Budrich, Opladen 2021, utb 5463, ISBN: 978-3-8252-5463-6.
4. Kirk, Wolfgang: DP 2021-1: Digitale Gesellschaft - Nutzen für den Digital Immigrant, Online-Ressource, PDF, [urn:nbn:de:hbz:061:3-527766](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:061:3-527766)
5. Kirk, Wolfgang: Absicht, Interesse oder Macht - Motiv erkennen, Online-Ressource, PDF, URL.: <http://wolfgangkirk.sytes.net/download/9783966190893.pdf>

# Impressum

ISBN 978-3-96619-149-4 (PDF)

ISSN 2627-8758

GUID d3caa05f-b804-445b-b31f-b2f949feed51

© Verlag/Autor Wolfgang Kirk, Essen 2021

ISNI 0000000459074303

ORCID ID <https://orcid.org/0000-0002-2359-6164>

<http://wolfgangkirk.sytes.net>



Der Text ist als Band 78 Teil von Veröffentlichungen in der Reihe *Digitale Gesellschaft in Deutschland* (ISSN 2627-8758 elektronische Publikationen).

Textsatz mit Typora in Markdown und mit Pandoc in das Zielformat konvertiert.

Stand: 2021-03-26

## Haftungsausschluss

Der Autor haftet insbesondere nicht für den Inhalt der vorgestellten Internet-Seiten. Die Verantwortung für Inhalt und Funktion der Links liegt bei den jeweiligen Betreibern. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

## Lizenz



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International \(CC BY-SA 4.0\)](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Ausgenommen von dieser Lizenz sind alle Nicht-Text-Inhalte wie Fotos, Grafiken und Logos.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen

Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

## BibTeX

